

anfänglich in allen dordtigen Zahlungen gebrucht worden, heiter versicheret, dise 2 Regimenten [- neben dem Regiment Amrhyn das Regiment Püntener gemeint -] seien bis Jnn 23. herbst Monath bezalt, und wan dem also müest nothwendig das gält in Einer tritten hand ligen, dahero mich nun bezieche, was Müntlich drussen mit Jhro gerett habe, wan an mich so thane befelch Einkommen, wolte das Meinige beitragen, bette aber dise sachen bei Jhro selbst zu behalten; so allein beschicht damit sie sehen, das mich aller Comiss[ionen] Erinneret und was da sich thun lest geneigt zu dienen

Es ist mir verschinen zu Meiner Confusion Ein sehr schöner kees, den sie an H. Oberst Leuthenambt und Landtvogt [von Lugano, Karl Alfons] Bessler nach Lauwis attresiert gantz wohl Conditioniert bestellt worden, darvor ich den allerschuldigsten Danhk Erstatte.

Jch hab mich diser glegenheit bedienen wollen Meinen ... Hern in vertragen zu hinderbringen, wie es gesorgt wird dero Hern Nepot [Wolfgang Karl Anton Müller] als Hern haubt. [Wolfgang Damian] Müllers sohn [- dessen Mutter war des Adressaten Schwester Maria Jakoea Zurlauben -], wan er lang in hiesigem Collegio [Helvetico] gelassen wird [- Wolfgang Karl Anton Müller studierte dort von 1709 bis 1714 -], schwärlich langes leben zu gewarthen hat, als um welchen es wahrhaft schad, diser Junge Herr ist sehr schwacher Complexion, und wie ich versicheret trincht Er öffters Malvasier", zudem nehme er oft "süesse sachen" zu sich, "so dessen grösste schaden, habe nit Ermanglet mit bester Manier ihme dise sachen zu misrathen, allein dessen Natur incliniert zu disem, und was ich hier schreibe und besorge habe meistens von dem Doctor so ihne Neüwlich Curierte selbst, welches ich Meinem H. auch darumb zur Zeit zuschreiben wollen, damit Wann darüber sich reflectiere und etwan die heilsamere Mittel vornehmen können".

Original - AH 94, 155-156

70

1715 November 28., Mailand

A

SCHREIBEN VON [JOHANN KONRAD] KRÄNZLIN [AN DEN AMMANN VON ZUG,
BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Gestern Empfangte Meines hochgeacht: ... H. angenehme, so mir Einkumer ab dem hals genommen, in deme Ersehen das das gält recht Eingetroffen und das S.V. Stühr auff der Reis, wan dises auch gesund anlangt, bis ich abermahlen völlig aus dergleichen sorgen.

Protestierende [=neugl.] Cantons beschuldigen freilich lobl: Cathol: Orth, das sie Zu solothurn¹ wider die Erstere 8. puncten veraccor-dierth, die auch über Pünten durch die Lindauwer Post hier seind in vorschein kommen, ouch mir seind Zue handen kommen und sie gleich in hiesige [=ital.] Sproch übersetz; aus dem Enthalt ware gleich Zu glauben es sie Ein Zulag, und Enthaltet sich in wenig worthen diser verstand darin.

Erstlich in Ersten und anderen Articul, das [nach dem Villmergerkrieg von 1712] in dem schweitzerland die vorige rueh (mit liebe oder prob) wider hergestellt, und Ein exacte Neutralitet darin und erhalten werde, und so es gwald bruchte, solten die Cathol: [Orte] ihr Grentzen alein besetzen, und das übrige frönden hilff Trupen überlassen ...

Jn 3 und 4. puncten stehet das das Kloster S. Gallen wider in vorigen posses gesetz, Ein Nüwer Prelat Erwölt [- Abt Leodegar **Bürgisser** blieb aber bis zu seinem Tod am 18. November 1717 Vorsteher des Klosters; dessen Nachfolger wurde dann am 16. Dezember 1717 Josef von **Rudolfis** -] und dis mit Cooperation unnd execution des Beyer Fürsten [d.h. des Kurfürsten von Bayern, **Maximilian II. Emanuel**], danne solle Turgew und [die Grafschaft] Kiburg dem Kaiser [**Karl VI.**] gegen Einen Equivalent abgetretten werden, sie es an gält old anderen Land.

5 unnd 6. das dem hern herzogen von savoi [**Viktor Amadeus II.**] das Welsch Berner Gebieth Pays de Voau [d.h. die Waadt] gegen Einer suma gelt auch solle cedierrth werden, und das Franchreich die Cathol: Orth in Ewige Protection nemme als Ein theil seines Reichs." Es soll "auch der Keiser besagt Lobl: Cathol: Orth in gleiche Protection nehmen und helffe[n] sie in der ruch Zu Erhalten und das Keiser unnd [franz.] Kü-nig [**Ludwig XV.**] sametlich durch ihr vorbitt bei den ... [Kräften] erhalten als Lobl: Cathol: Orthen Ein gueter theil der überflüssigen Einkünfften Einiger Klöster und Gestiffter Zu Eigne Zu ihren hilff

Dismahlen habe nit Zeit Meinem Brueder [Franz Karl? **Kränzlin**, von Menzingen] Zu schreiben, es wird geschähen wan das Büchle angelangt, da indessen mich höchstens bedanchkhe Um die beständige favores so ihnen beliebt mir Zu beweisen".

- 1) Diese Konferenz ist in den gedruckten EA nicht aufgeführt, vermutlich handelt es sich dabei aber um eine Zusammenkunft der kath. Orte mit dem franz. Ambassador François-Charles de Vintimille, Comte du Luc, der bekanntlich in Solothurn residierte. Bei den unten erwähnten Artikeln handelt es sich um die sog. Acht geheimen Artikel, die in Zusammenhang mit dem Trucklibund zwischen Frankreich einerseits und den IX kath. Orten sowie dem Wallis anderseits im Jahre 1715 verfasst wurden, s. Gröbli/Ambassador Du Luc 316f.